

### Orange:

Seit der Antike ist die Stadt Orange, in welcher sich unser Hotel Mercure befindet, Hochburg der Kultur. „Sie ist die schönste Mauer des Königreichs“ soll Ludwig XIV. begeistert beim Besuch des antiken Theaters geschwärmt haben.

### Avignon:

Nicht mehr Rom, sondern Avignon regierte ab 1309 die Glaubenswelt. Hinter seiner 4,3 km langen Stadtmauer mit ihren 35 Türmen, die bis heute die Altstadt fast vollständig umschließt, residierten sieben Päpste und zwei Gegenpäpste. Erst mit dem Konzil von Konstanz hatte Avignon als Zentrum der Christenheit ausgedient. Was die römische Antike und die Päpste hinterlassen haben gehört heute zum UNESCO-Welterbe. Das Volkslied zum Tanz auf der Brücke machte Avignon weltberühmt, doch getanzt wurde „sur le pont“ auf dem Pont Saint-Bénézet, wohl nie.



### Gordes und die Abtei Sénanque:



Die ockerfarbigen Häuser von Gordes ziehen sich pittoresk zu einem Renaissanceschloss empor. Das 1944 von deutschen Truppen stark zerstörte Dorf, in welchem zeitweise auch Marc Chagall gewohnt hat, wurde durch private Initiative eines Künstlerkreises wieder aufgebaut und neu mit Leben erfüllt. Gordes gilt heute als eines der schönsten Dörfer der Provence. Nur vier Kilometer von Gordes entfernt im kleinen Tal der



Sénancoles liegt das Zisterzienserkloster Abbaye de Sénanque. Es bietet mit seinen Lavendelfeldern einen phantastischen Anblick, welcher nicht nur Maler und Fotografen begeistert.

### Arles und Aix-en-Provence



Arles gilt heute als die unumstrittene Hauptstadt der Camargue. Die touristischen Sehenswürdigkeiten konzentrieren sich auf das historische Zentrum. Es lohnt sich durch die überaus freundlich wirkende Stadt zu schlendern und dabei im satten Licht der Provence lauschige Plätze und verborgene Winkel zu erkunden, welche schon Vincent van Gogh begeisterten.

Befragt nach der Stadt, in der sie am liebsten wohnen möchten, nannten die meisten Franzosen Aix-en-Provence. Aix ist für sie der Inbegriff von Provence – vornehm, elegant, voller Kultur und Lebensqualität.

### Camargue und Les Saintes-Maries-de-la-Mer:



Im Naturpark Camargue bestimmt der Wechsel aus Sümpfen, Weiden und Lagunen die Landschaft, die halbwilden Perden, schwarzen Stieren und rosafarbenen Flamingos einen Lebensraum bieten.



Die zentrale Lage, die geschichtsträchtige Vergangenheit und die weltbekannte Zigeunerwallfahrt haben Les Saintes-Maries-de-la-Mer zum bedeutendsten Ort der Camargue werden lassen. Nicht das Grab der heiligen Marien ist der Grund der Wallfahrt geworden, sondern ihre einstige Dienerin Sarah, die wegen ihrer dunklen Hautfarbe eine Zigeunerin gewesen sein soll, hat den Marien den Rang abgelassen. Am 24. und 25. Mai jeden Jahres strömen die Roma und Sinti aus allen Teilen Europas zu Tausenden herbei um ihrer Schutzpatronin zu huldigen.



# KOLPING

## Kolpingsfamilie Zimmern o.R.

## Provence & Camargue



**Avignon, Orange, Gordes, Aigues-Mortes, Les Saintes-Maries-de-la-Mer, Pont du Gard, Arles, Abtei von Sénanque,**

**Sonntag 31. Mai bis Samstag 6. Juni 2020**